



## Medienmitteilung

### Christen und Muslime verurteilen den Film „Die Unschuld der Muslime“, seine Verbreitung und die daraus entstandene Gewalt

## Aufruf zu Respekt und Besonnenheit

***Ein provokativer Film über den Propheten Mohammed hat in vielen Ländern wütende Reaktionen ausgelöst. Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) und die Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) sind sich einig: Sowohl der hetzerische Film, seine Verbreitung, als auch die gewalttätigen Ausschreitungen darauf sind nicht zu rechtfertigen. Die beiden Organisationen rufen Christen und Muslime auf, den Frieden zu suchen und zu bewahren.***

Zürich, 17. September 2012 (th/mh) – Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) und die Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) sind bestürzt über den Film „Die Unschuld der Muslime“ und über die daraus entstandenen gewalttätigen Reaktionen. Die SEA verurteilt wie bereits die Weltweite Evangelische Allianz, mit Entschiedenheit diesen primitiven Film und dessen Verbreitung.

#### **Provokation und Beleidigung durch Hass-Video**

Der Film „Die Unschuld der Muslime“ ist eine Beleidigung der Muslime. Er provoziert Hass und Gewalt. Er steht damit den Werten von Nächstenliebe und Achtung gegenüber Andersdenkenden diametral entgegen. Die drei grossen Organisationen des Christentums, der Vatikan, der Ökumenische Rat der Kirchen und die Weltweite Evangelische Allianz haben 2010 ein gemeinsames Dokument veröffentlicht, in dem sie Christinnen und Christen dazu aufrufen, mit Angehörigen anderer Religionen „von Respekt und Vertrauen geprägte Beziehungen aufzubauen, um gegenseitiges Verständnis, Versöhnung und Zusammenarbeit für das Allgemeinwohl zu fördern.“ In diesem Sinne erachten die Schweizerische Evangelische Allianz und die Vereinigung der Islamischen Organisationen dieses Machwerk als unnütze, unsensible Provokation und Verunglimpfung islamischer Würde, die nichts mit dem christlichen Glauben zu tun hat.

#### **Gewalt ist nicht entschuldbar**

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) und die Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ) verurteilen auch mit grosser Entschiedenheit die gewaltsamen Ausschreitungen, die dieser Film verursacht hat. Die Gewalt, die im Anschluss an die Verbreitung des Films ausgebrochen ist, ist nicht zu rechtfertigen. Die beiden Verbände übermitteln den Opfern dieser

Gewalt und ihren Angehörigen ihre Solidarität und aufrichtige Anteilnahme und wünschen sich, dass die tatsächlichen Verursacher auf der Grundlage bestehender Rechtslage konsequent zur Rechenschaft gezogen werden.

Die SEA und die VIOZ rufen Christen und Muslime gemeinsam dazu auf, weiterhin Ruhe und Besonnenheit zu bewahren und sowohl den Film als auch die Gewalt und die Instrumentalisierung dieser Ereignisse durch Extremisten zu verurteilen.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

**Marc Jost, Generalsekretär SEA, 076 206 57 57**

**Dr. Mahmoud El Guindi, Präsident VIOZ, [info@vioz.ch](mailto:info@vioz.ch)**

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 81 Sektionen mit rund 590 Gemeinden und über 170 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Die Vereinigung der Islamischen Organisationen in Zürich (VIOZ, gegr. 1995) ist mit über 20 Mitgliedsorganisationen der grösste kantonale Dachverband der Islamischen Organisationen in der Schweiz. VIOZ ist Ansprechpartner der Stadt sowie des Kantons Zürich und setzt sich für die Interessen der Muslime sowie ihrer Mitgliedsorganisationen im Geiste gesellschaftlichen Konsenses ein. VIOZ steht im stetigen Kontakt mit kirchlichen, staatlichen und gesellschaftlichen Institutionen und ist Mitgestalter des Interreligiösen Dialogs im Kanton Zürich. In der Schweiz leben ca. 400'000 Muslime, ca. 100'000 davon im Kanton Zürich.